



# EUROPA'S GRÖSSTER REISENDER ZOO

**HORCHT AUF,  
DER CIRCUS KOMMT!**







FRANKREICH



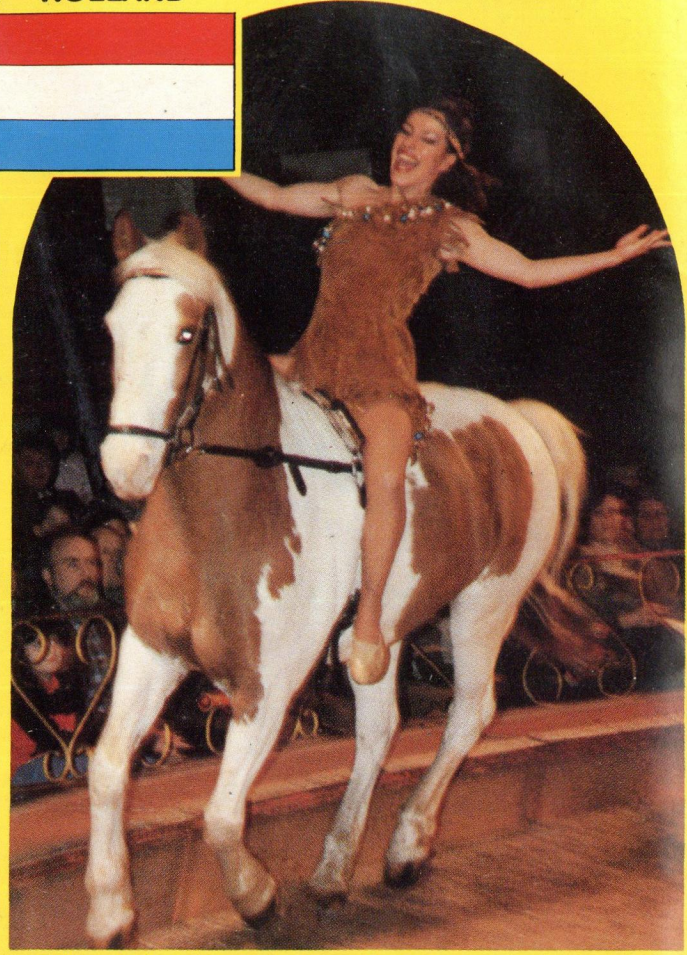
Farras · Dollos · Klion · Zhadi  
Tongo · Cadiz · Priamo  
Shimoni · Oblist · Tubkal · Tiris  
Baccat – die Pferde.

Der Reiter und Dresseur

**SASCHA HOUCKE JUN. MIT  
CIRCUS BARUMS ARABISCHEN HENGSTEN**



HOLLAND

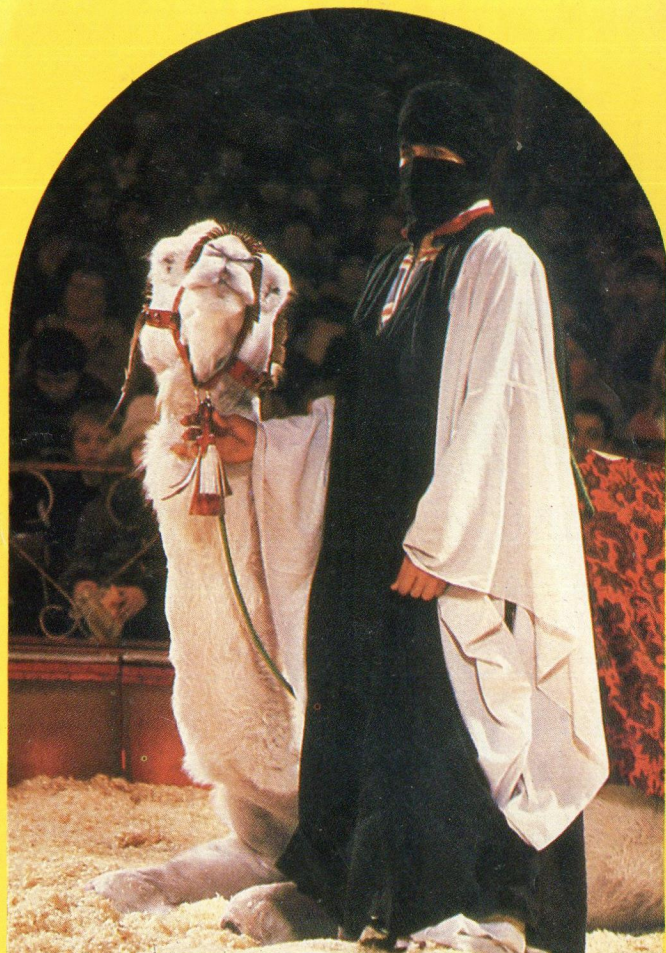
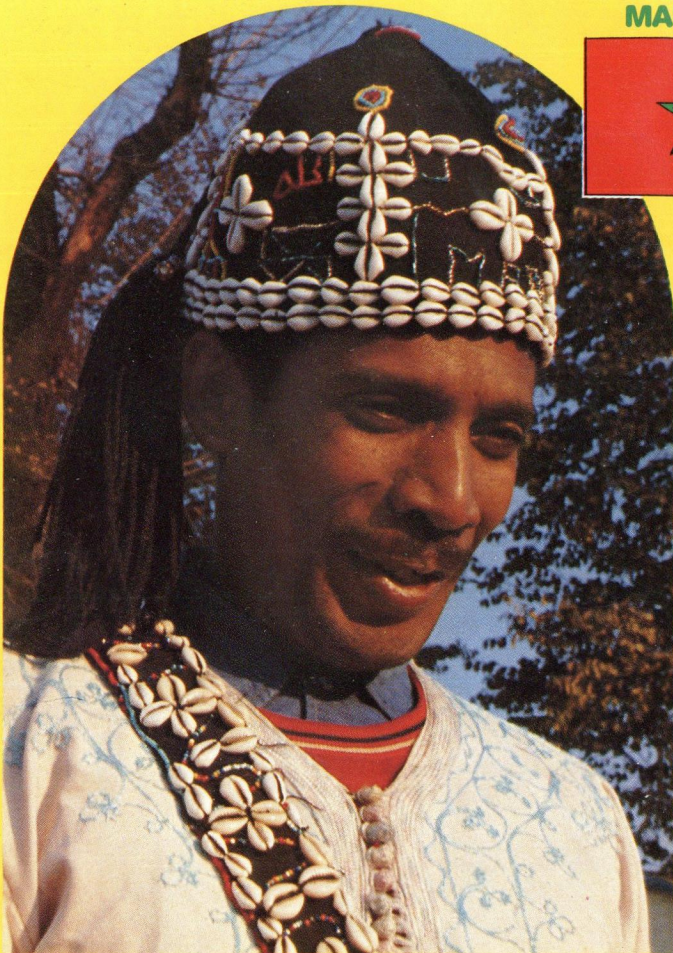


Klassische Voltige präsentiert von

**MAYKA AUS HOLLAND**



MAROKKO



## SÖHNE DES ATLASGEBIRGES

Truppe **STOUKY ABEDDESLAM** Brahim · Boujemas · Idder · Mohamed · Ahmed · Salah



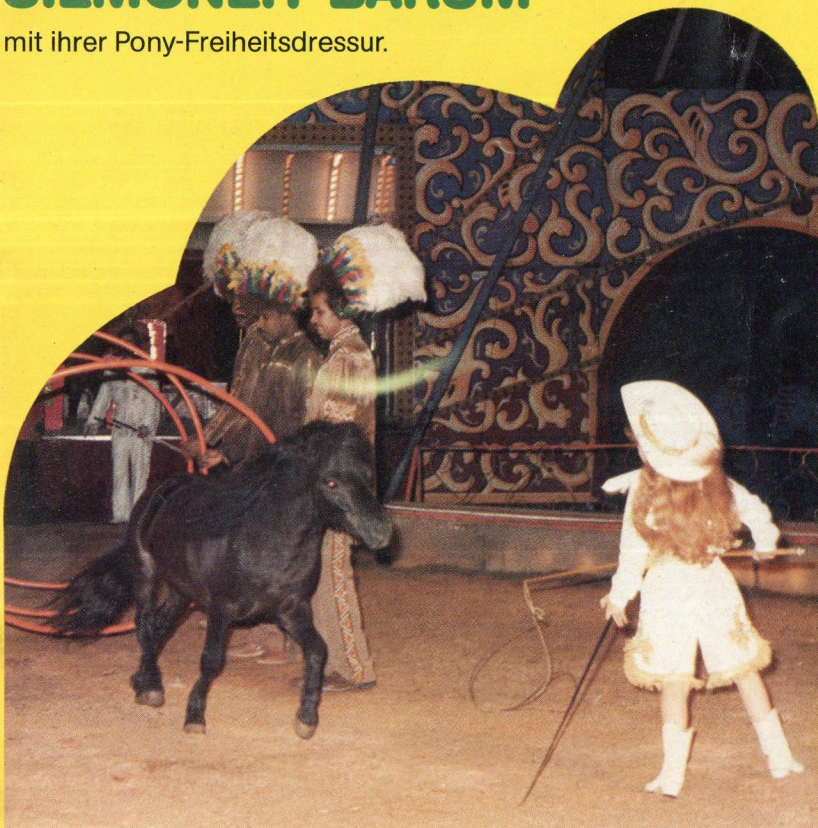
DEUTSCHLAND



Ewig junger Circus! Als hoffnungsvoller Nachwuchs in der Manege:

**COWGIRL REBECCA**  
**SIEMONEIT-BARUM**

mit ihrer Pony-Freiheitsdressur.





DEUTSCHLAND



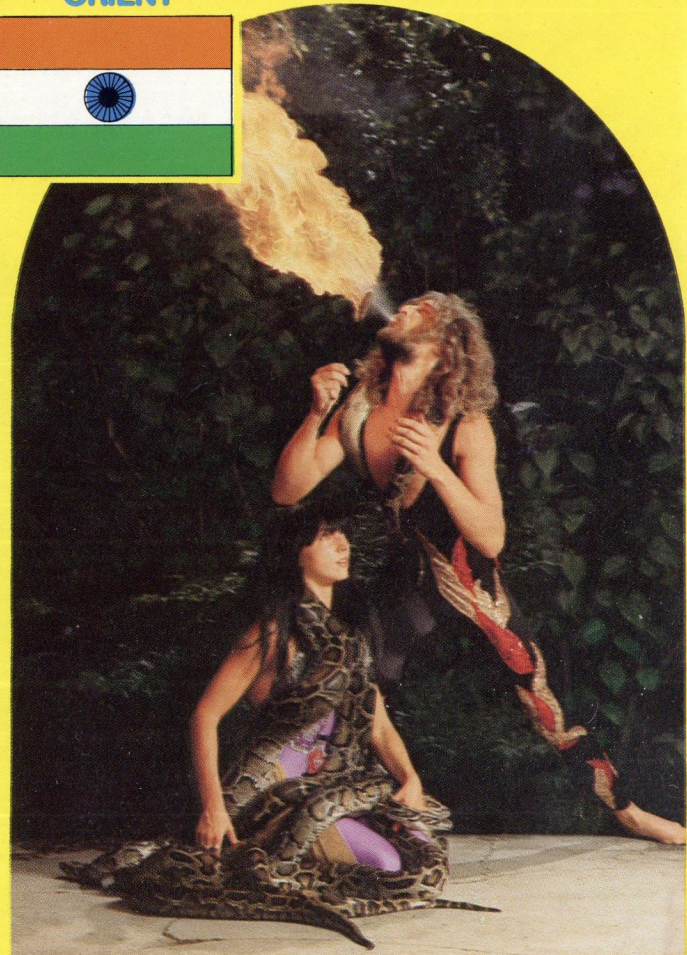
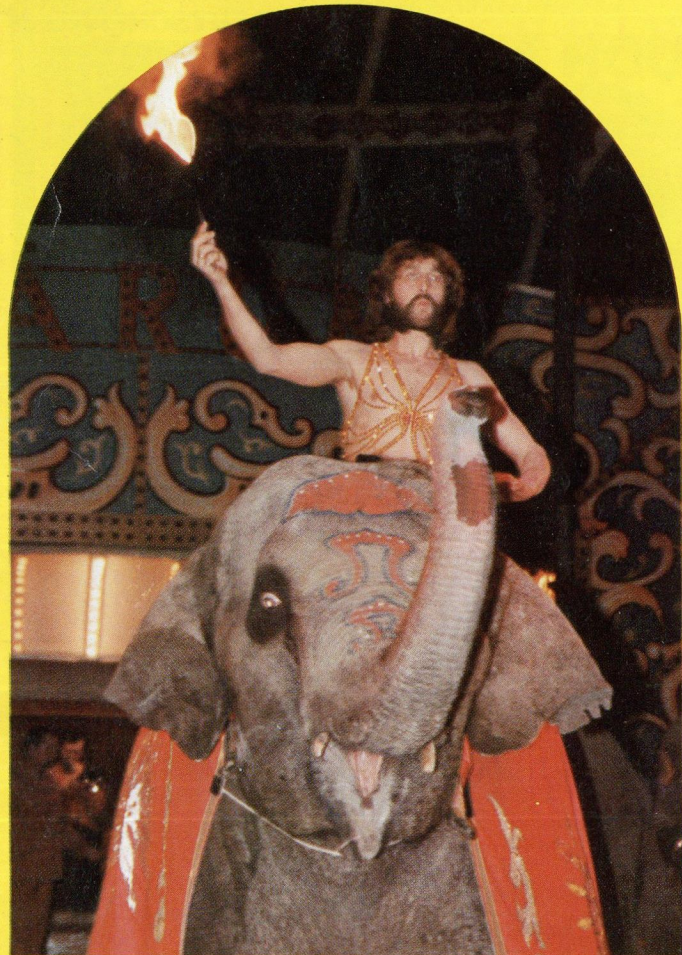
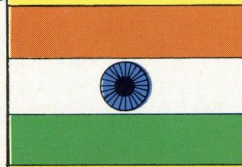
GINA



Jonglieren und balancieren mit schönen Beinen: **GINA**, die junge Antipodistin, stammt aus einer alten Circus-Dynastie und präsentiert ihre Fuß-Akrobatik in einem sehr modernen und originellen Stil.



ORIENT



**MORGENLÄNDISCHE FASZINATION**

vermitteln mit ihren gefährlichen Würgeschlangen (Tigerpythons und Boa) und Feuerspielen

**ROXANA UND AKSEI**





**CIRCUS BARUMS**

**ELEFANTEN**

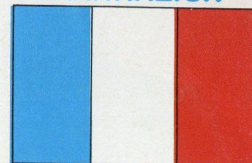
**AUS DEM**

**DSCHUNGEL ASSAMS**

INDIEN

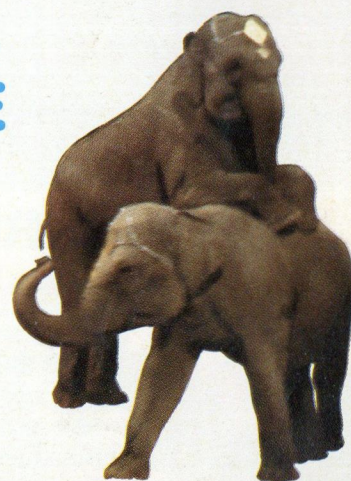


FRANKREICH



Maya – Dehli – Sandri – Zitta – Bombay  
und ihr Mahout

**SASCHA  
HOUCKE  
JUN.**





HOLLAND



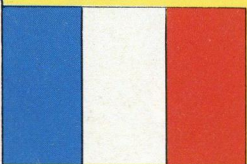
SCHWEIZ



**CHRISTINA** aus Holland präsentiert tanzende Teller im Stil der 20er Jahre, humorvoll assistiert von **SPEEDY**



FRANKREICH



Die große Stunde der Clowns schlägt bei Barum mit den Auftritten der beiden Franzosen **EDDY SOSMANN** und **PETIT GOUGOU**. Sie sind der »rote Faden« im bunten und internationalen Manegen-Festival. Einstimmiges Urteil von Publikum, Presse und Fachwelt: »So amüsante, originelle und völlig neuen Unfug machende Spaßmacher wie die beiden Franzosen sieht man äußerst selten ...«

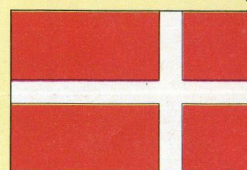




**WAGEMUTIGE  
ARTISTIK  
IN DER  
CIRCUS-KUPPEL**



**»DIE KÖNIGIN  
DER LUFT«  
ISABELLA ENOCH**



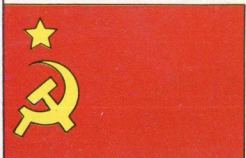
**DÄNEMARK**







SIBIRIEN



KENIA



DEUTSCHLAND



# DIE HO DER RAUB



Als Krönung und Höhepunkt seiner über 30jährigen Tierlehrer-Karriere hat **Gerd Siemoneit-Barum** wieder einmal »eine ganz große Nummer« gewagt: Die Zusammenstellung und den Aufbau einer sensationellen, noch nicht dagewesenen gemischten Raubtiergruppe mit Eis- und Braunbären, Tigern, Löwen, Leoparden und Panther. Siemoneits humane Tierdressur ist legendär und beispielhaft. Beweis für seinen erfolgreichen Dressurstil, in der das Tier im Vordergrund steht, sind über 100 (Fernseh-) Filme im In- und Ausland. »Kein Krieg in der Manege« nannte z. B. Volker Arzt von der Hamburger GEO-Film GmbH seinen TV-Film im ZDF-Abendprogramm, in dem die neue gemischte Raubtiergruppe und deren Weltpremiere vorgestellt wurde.





# HE SCHULE TIER-DRESSUR



**PRÄSENTIERT GERD SIEMONEIT-BARUM**







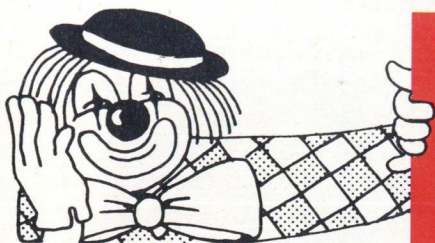
**EIN »DIRIGENT«  
IM RAUBTIERKÄFIG**



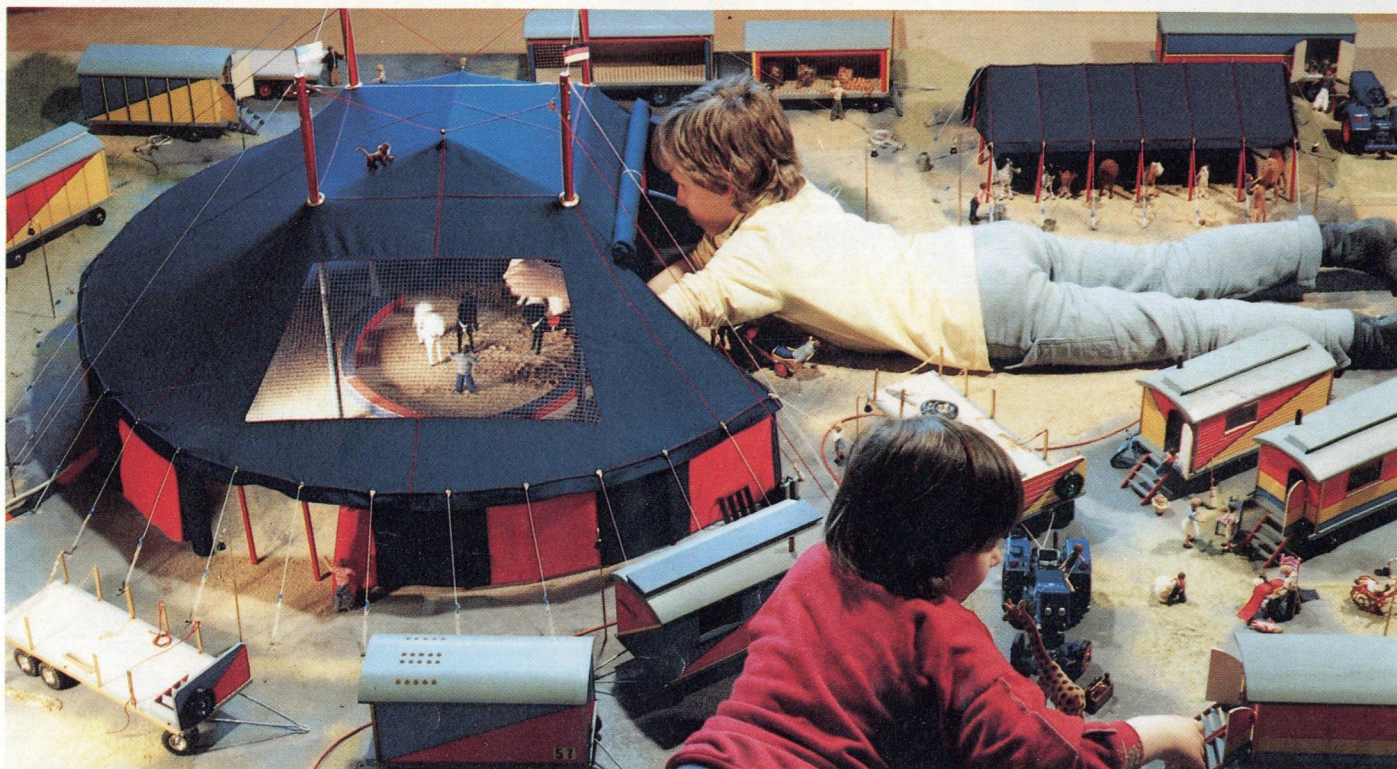
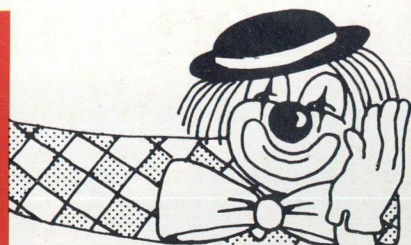
Das Publikum wundert sich: Lediglich mit einem weiß angestrichenen Besenstiel und einer Peitsche »bewaffnet«, betritt Gerd Siemoneit-Barum alltäglich die »Höhle des Löwen«? Denn dort im Zentralkäfig erwarten ihn immerhin sehr gefährliche und unberechenbare Vierbeiner aus der Arktis, Savanne, Sahara und aus dem Dschungel. Tiere also, die keinen gemeinsamen natürlichen Lebensraum haben und sich in freier Wildbahn niemals begegnen würden. Nicht als »Bezwinger wilder Bestien«, sondern als Tierlehrer und -psychologe tritt der bekannte und erfahrene Dompteur Siemoneit seinen aus deutschen Zoos stammenden Schützlingen gegenüber. Als Hilfsmittel dienen ihm bei seiner humanen Dressur der weiße Stock, der für die Tiere sein verlängerter Arm, für ihn der Zeige- und Taktstock ist und die Funktion des Dirigierens, des Lenkens der Raubtiere hat. Die Peitsche dagegen ist ein rein akustisches Unterrichtsmittel; es ergänzt und unterstützt die »Redekunst« des Dompteurs, wenn er bei seiner Arbeit und seinen Proben mit und zu den Tieren spricht. Denn wie z. B. auch im Umgang mit Haustieren spielt die Stimme, der Tonfall des Menschen eine ganz wichtige (signalisierende) Rolle. Der große Barum-Zoo ist täglich ab 9 Uhr durchgehend geöffnet. An Sonn- und Feiertagen finden vormittags im Zelt auch öffentliche Artisten- und Dressurproben statt.







**Coca-Cola is it!**



## Der Circus für zuhause

**RASALTO** ... im kleinen ganz GROSS

... die Wirklichkeit  
in klein ★ Naturgetreu im  
Maßstab 1:20 ★ Mit allem was dazu-  
gehört ★ Aus Holz, aus Metall, aus  
Stoff ★ Einfach aufzubauen, voll-  
ständig zerlegbar ★ Einzel erhalt-  
lich, beliebig erweiterbar  
★ Ungewöhnliche Möglichkeiten,  
phantastisch im Spiel ★ Der Circus-  
spaß für die ganze Familie  
★ Mause frei ...

**RASALTO**  
Ges. gesch.

Weitere  
Informationen  
durch:

Dr.-Ing. Peter J. PAPE

Herstellung von Spielwaren

Brühl · 8520 Erlangen

Tel. 09135/6200

## Heute gibt's Fleisch

Ausgesuchtes, gutes  
Fleisch herzhaft gewürzt  
und über kernigem  
Buchenholz schmackhaft  
geräuchert... Böklunder  
Würstchen gehören zu  
den Besten und sind eine  
vollwertige Fleisch-Mahlzeit.

**Böklunder®**

**Gutes  
vom Lande.**







# CIRCUS BARUMS GROSSE EXOTEN- SHOW...



Niala – Kibo – Punta – Zaire  
Massay – Benin – Zulu –  
Zoto – Bibi, die Zebras

Sidney das Emu

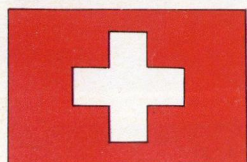
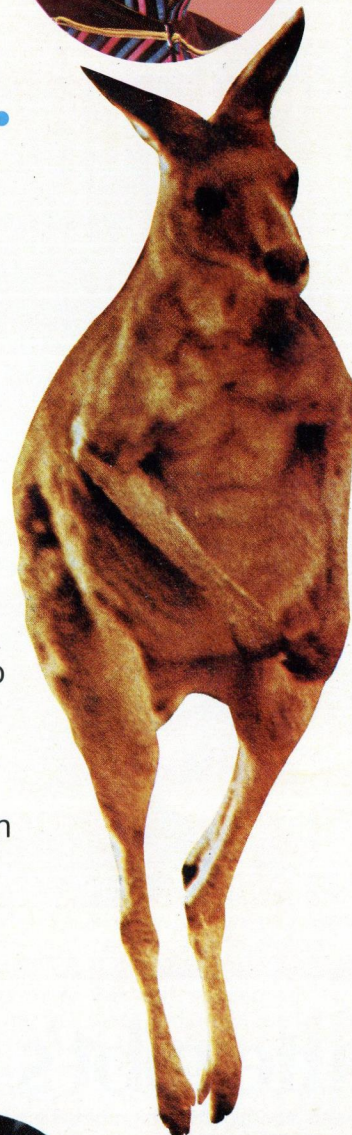
Skippy das Känguruh

die achtjährige Nilpferd-  
dame Katharina

der 2½ Tonnen, neun-  
jährige Nashornbulle Tsavo

zusammengestellt von

**SASCHA  
HOUCKE  
JUN.**



SCHWEIZ



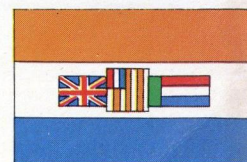
AUSTRALIEN



TANSANIA



UGANDA



SÜDAFRIKA





CHINA

**FERNÖSTLICHE,  
SEIT JAHRHUNDERTEN  
ÜBERLIEFERTE  
ARTISTIK**

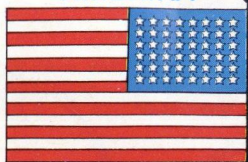


**CHY FU DEY**



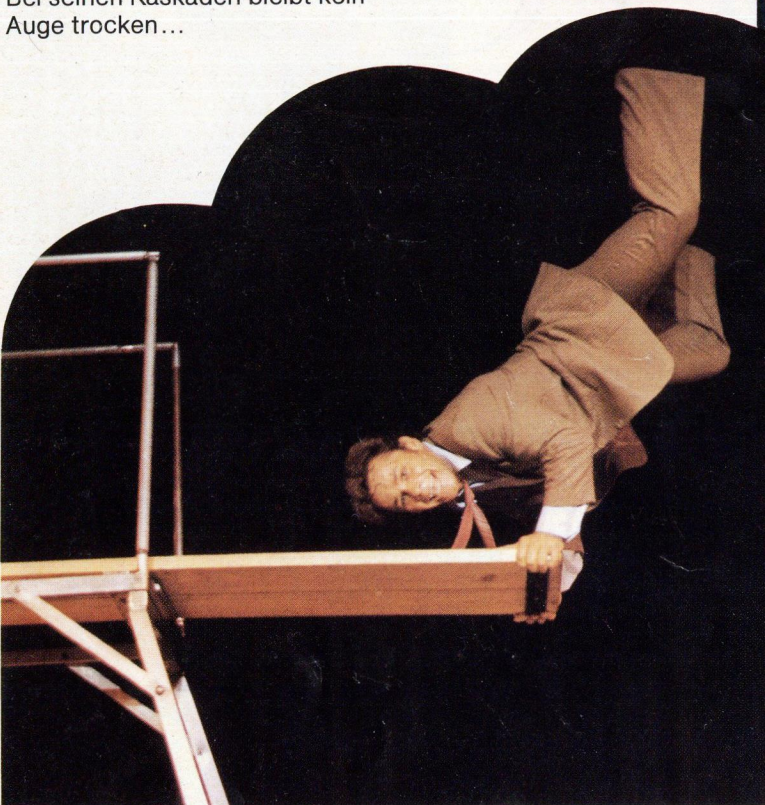


AMERIKA

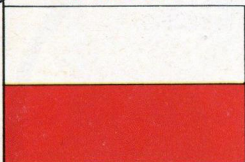


## DON MARTINEZ

Ein Akrobat, Könner und Komiker  
auf dem Trampolin ist  
Don Martinez aus Kalifornien.  
Bei seinen Kaskaden bleibt kein  
Auge trocken...



POLEN



Tonangebend im zweieinhalbstündigen internationalen Barum-Programm sind  
13 Männer in roten Livreen. Kapellmeister Zygmunt Michalek und seine polni-  
schen Musiker finden immer den richtigen und sorgen stets für den guten Ton.  
Denn: Der Ton macht die Musik...

## DAS GROSSE BARUM-ORCHESTER







# VERWEGENE KOSAKEN-REITEREI PRÄSENTIERT DIE TRUPPE IWAN BRATUCHIN

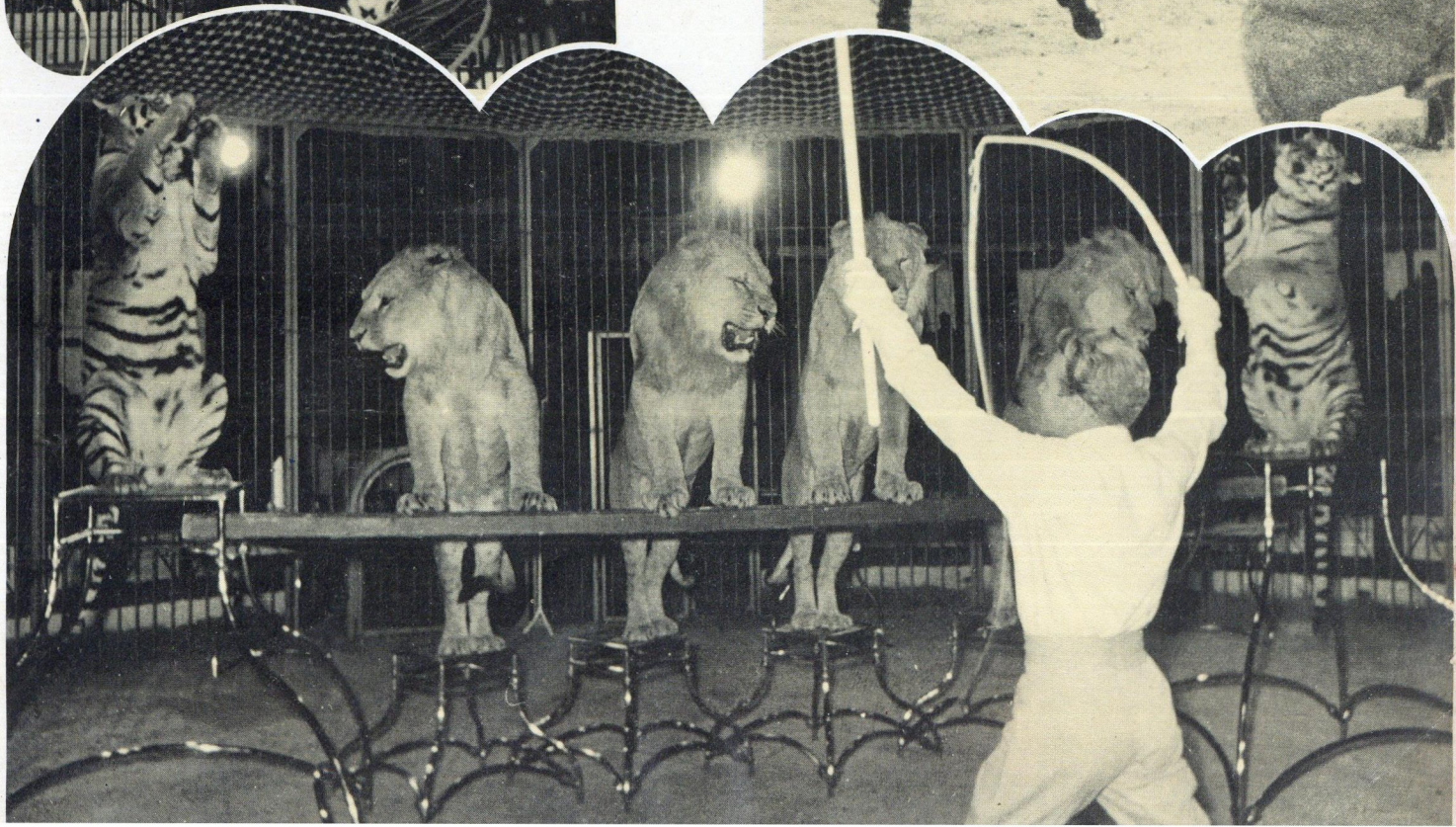
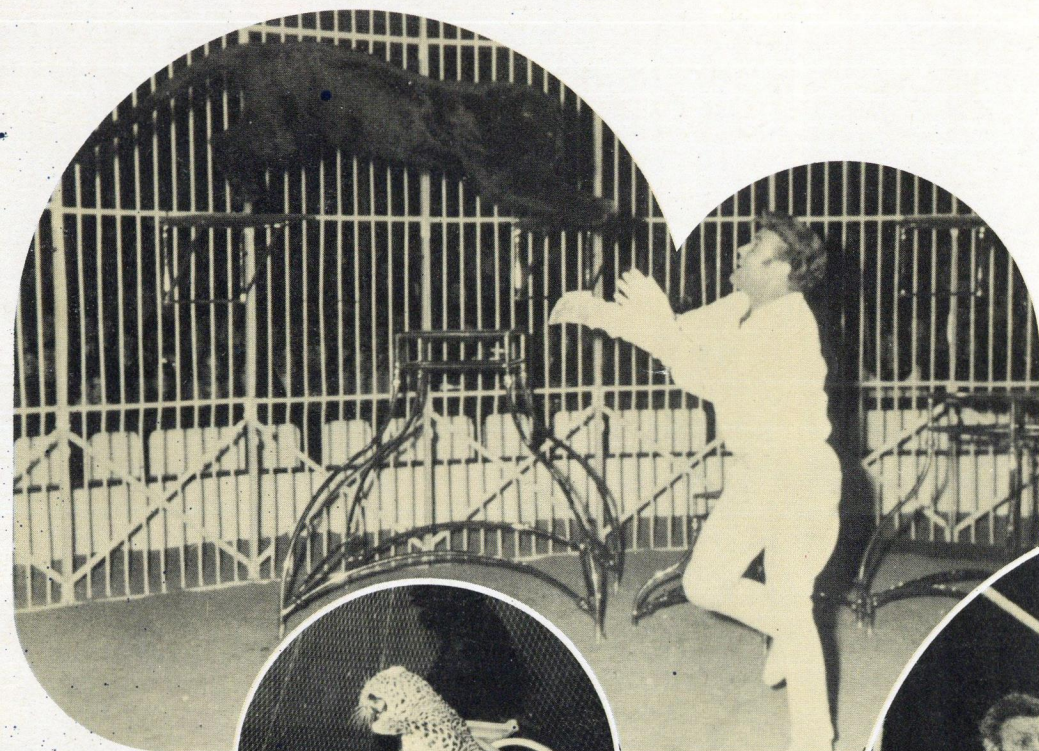
Liswoy,  
Deanne Charmaine und Natascha  
Bratuchin sowie Claudia als Reitertruppe.



Die schönen Pferde sind:  
Kiroi – Nalzcek – Maikop und das Pony Chupzik



# IM BANNE WILDER TIERE





Am 6. Januar 1952 betritt ein blutjunger Artist zum erstenmal in seinem Leben den Raubtierkäfig. Mit leicht wackligen Knien und laut pochendem Herzen steht er endlich Auge in Auge den Tieren gegenüber, die ihn von Kindesbeinen an fasziniert und interessiert haben. Unter Anleitung eines erfahrenen Dompteurs begann mit diesem Schritt für den jungen Gerd Siemoneit eine beispielhafte Karriere.

Nicht vielen Dompteuren ist es vergönnt, ein solches Jubiläum zu feiern, vor allem bei Nichtbeachtung der zehn wichtigsten Gebote im Umgang mit Raubtieren:

- Man muß die »Bestien« und seinen Beruf lieben.
- Man muß Geduld haben.
- Man muß Nerven wie Stahl haben.
- Man muß die Seele und die Gewohnheiten der Tiere kennen.
- Man muß in der Tierheilkunde Bescheid wissen.
- Man muß physisch und moralisch stark sein.
- Man muß pädagogische Fähigkeiten haben.
- Man muß Geistesgegenwart besitzen.
- Man muß das Temperament eines Schauspielers haben.
- Man muß sich im Leben anständig benehmen.



Insgesamt 147 Raubtiere sind in diesen 30 Jahren von dem wohl berühmtesten Dompteur unserer Tage ausgebildet worden. Tiger, Löwen, Geparden, Leoparden, Pumas, schwarze Panther sowie Eis- und Kragenbären. Die Wunden, die Gerd Siemoneit-Barum von seinen Tieren erhalten hat, können nicht mehr gezählt werden. Was aber zählt, ist das Verständnis und Einfühlungsvermögen, das gerade den Tieren entgegengebracht werden muß, die schwieriger und sensibler sind. Kein Raubtier gleicht dem anderen, jedes braucht seine individuelle Behandlung, um das zu begreifen, was von ihm verlangt wird. Im Gegensatz zur wilden Dressur, wo Tiere gereizt werden, ist Gerd Siemoneit-Barum ein strikter Verfechter der humanen Dressur, in welcher das Tier im Vordergrund steht. Bestechend in seiner Schönheit und mit natürlicher Eleganz bereit, dem Mensch Partner im harmonischen Ablauf seiner Darbietung zu sein. Zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im abenteuerlichen Leben des Raubtierdompteurs und Circusdirektors zählen Einladungen, Empfänge und Gastspiele bei königlichen Familien wie z.B. bei der englischen Königin Elisabeth II. und Fürst Rainier von Monaco mit Prinzessin Caroline. Siemoneit-Barum wird bejubelt, geehrt, mit zahlreichen Medaillen und Orden ausgezeichnet. Einer davon ist das Bundesverdienstkreuz, das ihm 1976 verliehen wurde.





